



MARKENVERBAND

PRESSEMITTEILUNG

Verbandskommunikation
presse@markenverband.de

Auszeichnung der Preisträger des MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreises 2013

Berlin, 17. März 2014. Die Preisträger für den MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis 2013 sind heute ausgezeichnet worden. Unter allen eingereichten Beiträgen zu dem Thema „Energiewende – Perspektiven und Probleme für den Verbraucher“, die in deutschsprachigen Printmedien oder mit diesen verbundenen Online-Portalen erschienen sind, wurden die Plätze eins bis drei ausgezeichnet.

- Yves Demuth wurde als Preisträger für den ersten Platz des MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreises 2013 ausgezeichnet mit seinem Beitrag ‚Etikettenschwindel beim Ökostrom‘, der in dem Schweizer Verbrauchermagazin Saldo zu lesen war.
- Den zweiten Preis erhielt Sandra Markert für ihren Beitrag ‚Billigstrom kann teuer werden‘, der in den Stuttgarter Nachrichten erschien.
- Der dritte Preis wurde Philipp Wurm für seinen Artikel ‚Auferstanden aus Ruinen‘ verliehen, der in dem Wirtschaftsmagazin enorm veröffentlicht wurde.

Der MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis wurde heute zum vierten Mal vergeben. Dieser Preis steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Prof. Dr. Roman Herzog. Ideengeberin und Initiatorin des Preises ist Frau Julia Klöckner, MdL in Rheinland-Pfalz. Der Verbraucherjournalistenpreis würdigt journalistische Beiträge, die komplizierte Fragestellungen alltagsrelevanter Themen aus der Sicht des Verbrauchers umfassend und gut verständlich erläutern. Der Preis wird für jährlich wechselnde Themen vergeben und ist mit 17.500 Euro dotiert.

„Auch die Einreichungen für den Verbraucherjournalistenpreis 2013 haben gezeigt, wie sehr Verbraucherjournalisten mit jeder geschriebenen Zeile Nutzen für die Verbraucher stiften und welch hohe Verantwortung sie damit auf sich nehmen“, sagt Dr. Alexander Dröge, Leiter Recht und Verbraucherpolitik des Markenverbandes. Er fügt hinzu: „Mit dem MARKENVERBAND Verbraucherjournalistenpreis zeichnen wir deshalb ganz bewusst diejenigen aus, die mit ihrer soliden Recherche und unaufgeregten aber dafür umso verständlicheren Schreibe die mündigen und informierten Verbraucher in ihrer selbstbestimmten Entscheidung unterstützen.“

Markenverband e.V.
Unter den Linden 42 | D-10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 206 168 50
Telefax +49 (0)30 206 168 750

Postfach 080 629 | D-10006 Berlin
www.markenverband.de

Aus den bis zum Abgabeschluss beim Markenverband eingegangenen Arbeiten wählte eine unabhängige und hochkarätig besetzte Jury die Preisträger aus. Jurymitgliedern sind:

Prof. Dr. Barbara Brandstetter, Professorin für Wirtschaftsjournalismus an der Fachhochschule Neu-Ulm.

Prof. Christoph Fasel, Institut für Verbraucherjournalismus an der SRH Hochschule Calw, Mitglied der Verbraucherkommission Baden-Württemberg.

Prof. Dr. Lucia Reisch, Professorin für Konsumverhalten und Verbraucherpolitik an der Copenhagen Business School sowie an der Zeppelin Universität Friedrichshafen, Vorsitzende der Verbraucherkommission Baden-Württemberg, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, stellv. Vorsitzende des Nachhaltigkeitsbeirats des Landes Baden-Württemberg und Mitglied im Bioökonomierat der Bundesregierung.

Dr. Jörg Schillinger, Leiter Hauptabteilung Öffentlichkeitsarbeit, Dr. August Oetker KG, Präsident Bundesverband deutscher Pressesprecher.

Miriam Stegherr, Pressesprecherin Verbraucherzentrale Bundesverband.

Prof. Dr. Siegfried Quandt, Leiter TransMIT-Zentrum für Kommunikation, Medien und Marketing an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Werner Zedler, Chefredakteur „Guter Rat“.

Ansprechpartner:

Dr. Alexander Dröge

Leiter Recht / Verbraucherpolitik

Tel.: 030/20 61 68 40

a.droege@markenverband.de

Der 1903 in Berlin gegründete Verband ist die Spitzenorganisation der deutschen Markenwirtschaft. Die Mitglieder stehen für einen Markenumsatz im Konsumgüterbereich von über 300 Mrd. Euro und im Dienstleistungsbereich von ca. 200 Mrd. Euro in Deutschland. Der Markenverband ist damit der größte Verband dieser Art in Europa. Die Mitgliedsunternehmen stammen u. a. aus den Bereichen Nahrungs- und Genussmittel, Mode und Textil, pharmazeutische Produkte und Dienstleistungen. Zu den Mitgliedern zählen Beiersdorf, Hugo Boss, Coca-Cola, Deutsche Bank, Deutsche Post, Falke, Miele, Nestlé, Procter & Gamble, Dr. Oetker, Volkswagen und viele andere renommierte Firmen.